

Günther Buchetmann | 13.10.2024

### 1. Der König und der Tempel: Mk 11,1-18 – Text lesen.

- was fällt dir auf?

### 2. Der Zusammenhang bzw Kontext

- der Abschnitt geht eigentlich bis 11,25 d.h. auf die Verfluchung des Feigenbaumes (VV 12-14) wird in der zweiten Feigenbaum-Episode (VV 20-25) Bezug genommen

### 3. Der Einzug

- Führt euch nochmal vor Augen, was dieser Einzug von Jesus bedeutet. Sprecht über die Elemente und die vermutlichen Anklänge bei den Beteiligten

### 4. Der Feigenbaum als Metapher

- untersucht, wofür der Feigenbaum steht z.B. AT: Jer. 8,13  
- spricht über die „Zeichenhandlung“ der Verfluchung. Wer sollte was verstehen?

### 5. Der Tempel

- Jesus geht in diesem Abschnitt 3 x zum Tempel. Was bedeutet das wohl?  
- spricht darüber, was der Tempel z.Zt. von Jesus bedeutet hat  
- Worum geht es bei der sog. Tempelreinigung?  
- was bedeutet die Ankündigung des Gerichts? Wie hat es sich gezeigt?

### 6. Die Gegner von Jesus

- Für die Schriftgelehrten und Hohepriester ist Jesus nun endgültig nicht mehr tragbar. Er wird ihnen zu „gefährlich“. Was ist der Grund? Vgl. Mk 3,6  
- Was befürchten sie?

## RÜCKBLICK

- Was ist dir in diesem Bibelabschnitt Palmsonntag – Feigenbaum – Tempelreinigung wichtig geworden? Was hat dich berührt?
- Wie hat Gott durch die Predigt zu dir gesprochen?

## WAS HAT DAS MIT MIR ZU TUN?

- In der Predigt hat am Ende jede:r seine eigene Übertragung erarbeitet (siehe Powerpoint Präsentation). Tauscht euch darüber aus.
- Welche weiteren Ideen der „Umsetzung“ kommen bei euch auf?
- Im NT überträgt Paulus die Metapher des Tempels auf den Körper – einzelner Christ, aber auch Gemeinde. Nehmt euch Zeit, um das auf euch etwas wirken zu lassen. Welche Auswirkung hat diese Implikation für mich?
- Welches konkrete Schrittchen möchtest du die nächsten Tage gehen?